

Große Lauschtour-Rallye



Ladet Euch als erstes die kostenlose **Lauschtour-App** herunter und installiert die „Wanderung durch das Große Torfmoor“.

Begeht Euch dann auf eine spannende Wanderung durch das Große Torfmoor. Während der großen Runde könnt Ihr Euch zahlreiche Tonbeiträge anhören. Dabei werdet Ihr einiges über das Große Torfmoor und seine Bewohner erfahren.

Wenn Ihr gut aufgepasst habt, fällt es Euch bestimmt leicht, die Fragen zu beantworten. Umkreist die Buchstaben vor jeder richtigen Antwort, um am Ende das Lösungswort heraus zu finden.

Nun aber viel Spaß bei Eurer Wanderung!

Euer Moorhus-Team

Moorhus/Moorgarten

<p>1. Wer ist der Erbauer des Großen Torfmoors und bildet den Torf im Boden?</p> <p>(H) Der Sonnentau (S) Das Torfmoos (B) Der Mensch</p>	<p>2. Warum macht Torfmoos das Moor so matschig?</p> <p>(C) Weil es das 20fache seines Gewichts an Wasser speichern kann. (L) Weil es 20 Liter Wasser am Tag abgibt. (N) Weil es 20cm große Blätter als Wasserspeicher hat.</p>
--	--

Kopfweide

<p>3. Wem nützt das weiche Weidenholz?</p> <p>(S) Rehen und Wildschweinen (H) Fröschen (R) Insekten und dem Steinkauz</p>	<p>4. Warum ist der Steinkauz sehr selten geworden?</p> <p>(N) Weil er zu groß für die Baumhöhlen der Kopfweiden ist. (A) Weil sein Lebensraum immer kleiner geworden ist. Denn es gibt immer weniger Wiesen, Weiden und Baumhöhlen. (O) Weil er so klein ist, dass wir ihn nicht sehen können.</p>
--	--

Nach links weiter ins Naturschutzgebiet

<p>5. Was bedeutet das Schild „Naturschutzgebiet“?</p> <p>(B) Fotografieren verboten.</p> <p>(M) Unbedingt auf den Wegen bleiben und Hunde anleinen.</p> <p>(K) Dieser Weg darf nur von Naturschützern betreten werden.</p>	<p>6. Warum dürfen Menschen und Hunde nicht quer durch das Moor laufen?</p> <p>(D) Sie scheuchen sonst seltene Vogelarten auf oder zerstören ihre Nester am Boden.</p> <p>(N) Da im Moor gefährliche Tiere leben.</p> <p>(T) Weil das Moor ein Privatgrundstück ist.</p>
--	---



Wege aus Glas

<p>7. Warum wurde Glas auf den Wegen verteilt?</p> <p>(G) Als Müllverwertung.</p> <p>(F) weil es keine Nährstoffe in die Umgebung einträgt.</p> <p>(H) Als optische Verschönerung.</p>

Westturm

<p>8. Wann ist das Große Torfmoor entstanden?</p> <p>(E) Vor etwa 100 Jahren aus einem See.</p> <p>(I) Vor 65 Millionen Jahren, nachdem die Dinosaurier ausgestorben sind.</p> <p>(L) Nach der letzten Eiszeit vor tausenden von Jahren aus einem alten Flussbett der Weser.</p>	<p>9. Warum stören zu viele Birken das Moor?</p> <p>(S) Weil sie die Sicht von den Türmen aus behindern.</p> <p>(R) Weil sie dem Moor das lebensnotwendige Wasser entziehen.</p> <p>(T) Weil die Schafe sonst keinen Weideplatz haben.</p>
---	---

Bruchwald

<p>10. Warum gibt es im Niedermoor mehr Pflanzen als im Hochmoor?</p> <p>(W) Es besteht Kontakt zum Grundwasser und dessen Nährstoffen.</p> <p>(K) Es wird regelmäßig gedüngt.</p> <p>(G) Es gibt viele Pflanzen die den Schatten lieben.</p>	<p>11. Wie sind die Weiher hier entstanden?</p> <p>(Ö) Durch die Weser in der letzten Eiszeit.</p> <p>(Ä) Durch Absackungen im Boden.</p> <p>(Ü) Der Mensch hat hier Torf für Heilbäder aus dem Boden geholt.</p>
--	--

Beginn des Hochmoores

12. Wie unterscheidet sich das Hochmoor vom Niedermoor?

(O) Das Hochmoor ist offener und karger. Es gibt kaum Nährstoffe in Wasser und Boden.

(U) Im Hochmoor wachsen viel mehr Pflanzen, da es so nährstoffreich ist.

(R) Hochmoor und Niedermoor unterscheiden sich kaum.

13. Womit kommt der Moorfrosch zurecht, was andere Froscharten nicht aushalten können?

(O) Das Wasser im Hochmoor ist sehr salzig.

(B) Das Wasser im Hochmoor enthält zu viele Nährstoffe.

(I) Das Wasser im Hochmoor ist sehr sauer.

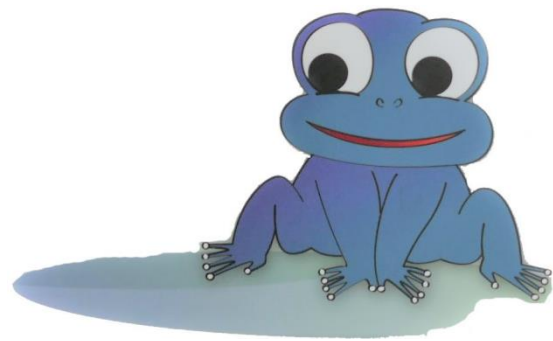
Bohlenweg

14. Warum läuft es sich hier auf dem Bohlenweg besser?

(R) Weil es den Rücken schont.

(G) Weil der Boden zu feucht ist.

(S) Weil man hier sicher vor den Schafen ist.



Blick in die Kernzone

15. Warum können hier nur die spezialisierten Moorpflanzen wachsen?

(L) Weil sie mit der starken Sonne im offenen Hochmoor zurechtkommen.

(D) Weil sie alle anderen Pflanzen verdrängen.

(H) Weil sie sehr gut an den sauren und nährstoffarmen Boden angepasst sind.

16. Wofür haben die Menschen früher den Torf genutzt?

(E) Als Brennmaterial für den Ofen.

(F) Für Kosmetik und Make Up.

(I) Als Streu für den Stall.

15 LEBEN ANLAND



Schon gewusst? 17 Ziele für eine bessere Welt

Die weltweite Initiative der UNESCO soll mit 17 Zielen zu einer gerechteren und nachhaltigeren Entwicklung beitragen.

Durch Moorschutz bleibt der Lebensraum von besonderen Tieren und Pflanzen erhalten. Für Ziel Nummer 15: Leben an Land!

Nordturm

<p>17. Warum brüten die Watvögel auf feuchten und offenen Wiesen?</p> <p>(U) Weil sie dann schnell an Wasser kommen.</p> <p>(A) Weil sie nicht so hoch in die Bäume fliegen können.</p> <p>(I) Weil sie mit den langen Schnäbeln gut an Nahrung gelangen und vor Feinden wie Füchsen geschützt sind.</p>	<p>18. Wie erzeugt die „Himmelsziege“ Bekassine das meckernde Geräusch?</p> <p>(B) Durch ihren Schnabel.</p> <p>(M) Mit ihren Schwanzfedern.</p> <p>(E) Mit ihren Flügelfedern.</p>
---	--

Bohlenweg

<p>19. Weshalb kann man nicht vollständig im Moor versinken?</p> <p>(A) Die Torfschicht ist nur etwa einen Meter tief.</p> <p>(O) Die Dichte des Moors ist höher als die unseres Körpers.</p> <p>(U) Ein Mensch ist nicht schwer genug zum Versinken.</p>	<p>20. Warum kann sich die seltene Libellenart Moosjungfer im Großen Torfmoor gut vermehren?</p> <p>(I) In den Gewässern gibt es keine Fische, die die Larven fressen.</p> <p>(A) Sie versteht sich gut mit dem Moorfrosch.</p> <p>(E) Sie ernährt sich vor allem vom Torfmoos.</p>
--	--

Stellerieger Damm

Wasserschlauch

<p>21. Wie nimmt der Wasserschlauch Nährstoffe auf?</p> <p>(L) Über seine Wurzeln aus dem Boden</p> <p>(E) Er fängt mit seinen gelben Blüten Insekten ein</p> <p>(I) Er hat winzige Fangbläschen, in denen ein Unterdruck entsteht, der kleinste Wassertiere einsaugt.</p>	<p>22. Warum profitieren Tiere und Pflanzen der Roten Liste* von den Feuchtwiesen?</p> <p>(S) Sie werden kaum gemäht, sind nährstoffarm und der Grundwasserstand ist ganzjährig hoch.</p> <p>(D) Die Wiesen sind eingezäunt und schützen vor Menschen und größeren Tieren.</p> <p>(K) Die Wiesen werden regelmäßig gedüngt und gepflegt.</p>
---	---

Feuchtwiese

*Auf der **Roten Liste gefährdeter Arten** stehen weltweit vom Aussterben gefährdete Tier- und Pflanzenarten. Sie wird veröffentlicht von der Weltnaturschutzunion „*International Union for Conservation of Nature and Natural Resources*“ (IUCN).

